



Pressemitteilung SVS-Schwimmen 27.01.2013

SVS Damen-Team verteidigt österreichischen Meistertitel erfolgreich

Überaus erfolgreich verliefen aus Schwechater Sicht die **1.Österr. Wintermeisterschaften** (26.01/27.01.13) im Floridsdorfer Hallenbad, gelang es doch die nationale Vormachtstellung zu untermauern:

Neben der erfolgreichen Titelverteidigung durch das SVS Damen-Team konnten auch **zwei österreichische Staffelrekorde über 4 x 50m Lagen** (Felner, Koschischek, Himmler, Zeilinger) und **4 x 50m Freistil** (Felner, Koschischek, Minkova, Zeilinger) **bejubelt** werden.

Die junge **Herren-Mannschaft** konnte ebenfalls überzeugen und holte erstmals hinter der Eisenstädter Schwimmunion und noch vor der SU Mödling den hervorragenden **zweiten Platz**.

Olympiastarterin Birgit Koschischek matchte sich auf hohem Niveau mit ihrer nationalen Konkurrentin Lisa Zaiser (SV Spittal) und holte die **Einzeltitle über 100 und 200m Schmetterling** mit sehr ansprechenden Zeiten, weiters einen **zweiten Platz über 200m Lagen**.

Nach ihrer verletzungsbedingt verpatzten Herbstsaison meldete sich **Hannah Malits** (15) mit neuen **Bestleistungen** über **800 und 400m Freistil** erfolgreich zurück und holte zweimal die Silbermedaille – ebenso erfolgreich war die Rückenspezialistin **Desiree Felner** (16) über die **100 und 200m Rücken**.

Weitere fleißige SVS-Punktlieferanten waren **Katharina Himmler** (**3. über 200m Schmetterling**), **Pia Dörflinger** (**4. über 200m Schmetterling**), **Alexandra Minkova** (**3. über 100m Freistil**) und **Marie-Theres Zeilinger** (**5. über 100m Freistil und 100m Schmetterling**) mit ihren Top-Platzierungen.

Im SVS Männer-Team lies **Markus Ambros** (18) mit tollen Leistungssteigerungen aufhorchen und war über **1500 und 400m Freistil der schnellste** im gesamten österreichischen Feld. Sein zwei Jahre jüngerer Bruder **Lukas** war über die gleichen Distanzen mit Rang 4 und 7 bereits in unmittelbarer Medaillennähe.

Sascha Zwirschitz schwamm einen ausgeglichenen Wettkampf und war ein **wichtiger Bestandteil** des „versilberten“ Männer-Teams, obwohl er mehrmals knapp das Einzelpodest verfehlte, konnte er sich doch über **persönliche Bestzeiten** freuen.

Erfreuliche Talentproben gab es durch die beiden Nachwuchsschwimmer **Christopher Rothbauer** (15) und **Dominik Hitzinger** (16) über die beiden Bruststrecken, sowie durch die allerjüngsten Burschen im Team **Stephan Klager** (14), **Silvio Staber** (14) und **Maximilian Lechner** (13).